

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 23. Mai 2013

Antrags-Nr. 13-F-03-0060

Regiobahn Wiesbaden

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.05.2013 -

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest,

1. dass die Unterlagen zur Einführung einer Regiobahn in Wiesbaden durch die zuständige Dezernentin beim Land Hessen eingereicht wurden und die fachliche Bewertung durch die zuständige Stelle Hessen Mobil nach Mitteilung der Dezernentin positiv abgeschlossen wurde.
2. dass gemäß dem vorliegenden Fax die Ablehnung der Förderung einer Regiobahn in Wiesbaden durch den hessischen Verkehrsministers persönlich, entgegen fachlicher Kriterien, erfolgte und somit ein beispielloser und einmaliger Akt des Eingriffs in laufende Verfahren und die kommunale Planungshoheit bedeutet.

Der Magistrat wird gebeten,

- eine juristische Bewertung der Vorgänge einzuleiten.
- zu berichten, ob folgende, in dem Fax des Ministers Rentsch beschriebene Sachverhalte, den Tatsachen entsprechen:
 - o Trifft es zu, dass von Seiten des Magistrats kein Gespräch mit Land bezüglich der Fördermöglichkeiten gesucht wurde?
 - o Trifft es zu, dass Wiesbaden das Projekt Regiobahn nicht für das GVFK-Bundesprogramm angemeldet hat?

Beschluss Nr. 0234

Der Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 14.05.2013 betr.

Regiobahn Wiesbaden

wird einschließlich des Änderungsantrages der FDP zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr überwiesen.

1. Dem Vorsitzenden des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr mit der Bitte um weitere Veranlassung
Wiesbaden, .05.2013
2. Dem Magistrat mit der Bitte um weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .05.2013

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister